

Saarlouis, den 15.02.2023

LAKAL standardisiert Verpackung in der Losgröße 1

Neue Verpackungsanlage erhöht Effizienz und Ladungssicherheit - Kunststoffanteil an Verpackungen sinkt

LAKAL schützt, was Sie lieben. Mit diesem Slogan werben die Spezialisten für Rollläden, Sonnen- und Insektenschutz. Und damit die entsprechenden Elemente unversehrt und umweltschonender bei den Kunden ankommen, hat LAKAL in eine neue Verpackungsanlage investiert. „Die Automatisierung in diesem Bereich zeigt exemplarisch unseren Weg vom Handwerksunternehmen zur Industriemanufaktur mit der Losgröße 1“, führt Geschäftsführer Yannick Gross aus. „Wir standardisieren den Prozess, um individuell gefertigte Elemente effizient zu verpacken und zu versenden.“

In einem Projektzeitraum von knapp 1,5 Jahren hat LAKAL die Anlage mit ihrem Partner geplant, konstruiert und realisiert. Seit Dezember 2022 findet eine gleitende Inbetriebnahme und der Übergang in der Produktion statt.

„Die neue Verpackungsanlage führt zu einer ganzen Reihe an Verbesserungen“, freut sich der Technische Leiter Christoph Klasen. „Zum einen gewinnen wir Effizienz im Verpackungsprozess, zum anderen erhöhen wir die Ladungssicherheit durch die standardisierten Pakete. Und nicht zuletzt entlasten wir durch die Reduzierung an Folienverpackungen die Umwelt.“

In der Produktion fertigt die Anlage aufgrund der eingelesenen Bestellinformationen automatisch den passenden Versandkarton. Zur Verfügung stehen drei Standardgrößen, aus denen die Maschine die jeweils zum Produkt passende Verpackung auswählt und dem Mitarbeitenden zur Verfügung stellt

Für die Mitarbeiter bedeutet die Anlage eine Entlastung im Verpackungsprozess. Zahlreiche Arbeitsschritte entfallen bzw. werden durch die eingesetzten Roboter für Sie erleichtert. Arbeiten mit Heißkleber erfolgen ausschließlich durch die Maschine. Die Aufgabe des Mitarbeiters liegt zukünftig einzig in der Bestückung der auftragsbezogen hergestellten Versandkartons mit den entsprechenden Produkten und dem passenden Zubehör. Alle weiteren Schritte werden von der Maschine übernommen.

„Unabdingbar für einen solch innovativen Automatisierungsschritt ist eine sichere Datenbasis, welche die hohe Produktvarianz der Firma LAKAL widerspiegelt und die benötigten Daten prozesssicher an die Schnittstelle der Maschine übermittelt“, erläutert Yannick Friederick, Industrial Engineer bei LAKAL. „Die Anlaufphase der neuen Verpackungsanlage hat gezeigt, dass wir hier unsere Aufgaben gemeistert haben und die Maschine unsere Erwartungen an einen standardisierten Verpackungsprozess für individuelle Elemente der Losgröße 1 erfüllt.“

Thomas Schommer – PR Beratung
Tel: 06805 / 6010251 – Mobil: 0171 / 2625957
thomas.schommer@mytext.de

LAKAL GmbH • Am Pitzberg 2 • D-66740 Saarlouis
Tel.: 06831 8948-0 • www.lakal.de

...2



- 2 -

Im Zuge der Inbetriebnahme der neuen Verpackungsanlage hat LAKAL gleichzeitig einen weiteren Baustein für das Qualitätsmanagement etabliert. Die Anlage überprüft automatisch mittels Kameras die Kartons auf Vollständigkeit. Die Kunden können also sicher sein, dass alle Einzelteile in der Verpackung enthalten sind.

„Im nächsten Jahr wird LAKAL 100 Jahre alt. Ein Jahrhundert, in dem LAKAL stets Produkte und Produktionsverfahren auf den Prüfstand gestellt und weiterentwickelt hat“, berichtet Geschäftsführer Yannick Gross. „Seit vielen Jahren befinden wir uns inzwischen auf dem Weg zum Industrieunternehmen in der Produktion. Die Verpackungsanlage ist da ein wichtiger Schritt. Weitere Schritte in der Automatisierung und Digitalisierung werden noch in diesem Jahr im Bereich der Endleistenfertigung folgen.“

Weitere Informationen zu LAKAL finden Sie unter www.LAKAL.de.

Vielen Dank für die Veröffentlichung. Für weitere Presse-Fragen steht Ihnen Thomas Schommer gerne zur Verfügung: 06805/6010251.

Über LAKAL:

Als europäischer Spezialist für Rollladen- und Tortechnik, Sonnen- und Insektenschutz verbindet LAKAL deutsche Effizienz mit französischer Kreativität. Mit dem eigenen Fuhrpark beliefert das mittelständische Unternehmen Kunden in den Kernmärkten Frankreich und Deutschland sowie in den Benelux-Staaten, Österreich und der Schweiz.

Die 325 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschaften am Standort in Saarlouis einen Umsatz von über 60 Millionen Euro im Jahr. Dabei setzt das Unternehmen auf die ständige Weiterentwicklung und unterstützt Bauherren und Handwerker mit innovativen Produkten. Diese sind gerade im Hinblick auf die energetische Sanierung von Gebäuden stark auf dem Markt nachgefragt.

In über 90 Jahren hat sich LAKAL vom Handwerks- zum Industriebetrieb entwickelt, der heute Rollläden und Tore industriell in jeder Stückzahl herstellt und vertreibt. Anfang 2017 hat das Unternehmen seinen Firmensitz von Saarbrücken in den neu gebauten Produktions- und Verwaltungsstandort nach Saarlouis verlegt.

Thomas Schommer – PR Beratung
Tel: 06805 / 6010251 – Mobil: 0171 / 2625957
thomas.schommer@mytext.de

LAKAL GmbH • Am Pitzberg 2 • D-66740 Saarlouis
Tel.: 06831 8948-0 • www.lakal.de

